

Stabiert 1869.

AUGUST MAI, Uhrmacher

— und —
Juwelier.

18 Süd Illinois Straße.

POUDER'S Reinlicher Fleischmarkt.

232 Ost Washington Str.
78 N. Pennsylvania Str.

Stand: No. 1 Ost Markt-Haus.
Wohlfühl nur die besten Sorten Fleisch
zu den niedrigsten Preisen verkauft wer-
den, in Folge dessen das Geschäft sich
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

J. Giles Smith,
Wholesale and Retail
Plumber and Gas-Fitter.
Bestes Lager. Preise 25 Prozent niedriger als
in irgend einem Hause der Stadt.
76 N. Pennsylvania Straße, Westseite.

Indianapolis, Ind., 17. April 1882.

Lokales.

Zur Beachtung!
Die Office der „Indiana Tribune“
befindet sich
62 Süd Delaware Straße.

Achtung!
Es ist Niemand autorisiert, Gelder für
uns zu sammeln, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Wm. Powers 11. April Mädchen.

Verheiratet.

Venny Caron mit Mollie Bradford.

Isaac A. Vaport mit Nora M. Giesfor.

Kafayette Woodwood mit Catharine Wells.

Todesfälle.

Gertrude Atkinson 1 Jahr 15. April

Carrie Maurer 1 1/2 Monate 16. "

Victor Hud 4 " 17. "

Luzie Langdon 22 Jahre 15. "

Heute Abend ist regelmäßige
Stadttratsitzung.

Herr Charles Müller und Gat-
tin feierten gestern ihre silberne Hochzeit.

William White schied einen Neger
eine alte Hufe und wurde dafür eingestrichen.

Gefesse sind wie Spinnweben, die
nur Fliegen aufhängen, starke Wespen
aber nicht aufhalten können.

Du gibst nicht, sondern Du ver-
kaufst, wenn Du bei jedem Freundschafts-
dienst auf Dankbarkeit rechnest.

Michael Mode erlangte ein Ver-
mit zum Bau eines Framehauses an New
York Straße, zwischen Noble und Liberty
Straße; Preis: \$3000.

Wm. Boutillier wurde gestraft
weil er einen Wagen länger als die vom
Gesetze erlaubte Zeit in der Straße stehen
ließ.

Die republikanische Convention
zur Aufstellung eines Kandidaten für das
Amt eines Richters der Circuit Court
findet am 20. April statt.

Aus der Zeitungs- und Zeit-
schriften Agentur des Herrn August
Schmidt No. 12 Nord Pine Straße er-
hielten wir Heft 6 der Leipziger Garten-
laube.

In dem Prozesse zwischen den bei-
den Bräutagern Unions brachte heute
Morgen die Jury ein Verdict zu Gunsten
der Verklagten, nämlich der Bräutagern's
Union No. 1 von Indiana ein.

In Barrett & Vidum's Grader-
fabrik wurden heute dem Arbeiter Irwin
Kuttis von einer Walze drei Finger der
rechten Hand zerquetscht. Er wurde in
Surgical Hospital verbanden.

Gestern Abend gegen 9 Uhr zeigte
sich ein Nordlicht, das sich über das ganze
nördliche Firmament ausdehnte und ein
herrliches Farbenspiel bot. Derartige
Erscheinungen sind bekanntlich selten und
eben deshalb besonders interessant.

Sie ist nicht mit Geld zu bezahlen,
schreibt Frau Franziska Widel in Cedar
Falls, Wisc. über ihre Familien Medi-
gin, Dr. Aug. König, 3 Hamburger Tropfen.
Ich bin manchmal so elend, daß ich
die gewöhnliche Haus-Arbeit nicht ver-
richten kann. Da greif ich nach den Tropfen
die mir auch fogleich, mit Gottes Hil-
fe, Binderung verschaffen und mich in kur-
zer Zeit wieder herstellen.

Der Lieberfranz trifft große
Vorbereitungen für ein Fest, das man
nur einmal im Jahre feiern kann, nämlich
für sein Stiftungsfest. Es ist dies
das erste Stiftungsfest welches
zu feiern der Verein Veranlassung hat
und gerade jetzt wo der Lieberfranz
so blühend daheist, ist ein solches Stif-
tungsfest von besonderer Bedeutung.
Möge die Theilnahme eine recht große wer-
den.

Sozialer Turnverein.

Gestern Vormittag fand in der Turnhal-
le der Schluß des Prüfungsturniers der
Turnschule obigen Vereins statt, indem
die Abendschüler und Böglinge geprüft
wurden.

Es ist nicht zu viel gesagt wenn be-
hauptet wird, daß dieselben die Prüfung
glänzend bestanden haben. Die Lei-
stungen verriethen, daß hier Fleiß und
Ausdauer Hand in Hand gegangen wa-
ren denn nur mit solchen Vorbedingun-
gen konnte ein solch erfreuliches Resultat
erzielt werden.

Gestern Abend fand die Schlußfeier
statt und die Nachfrage nach Stühlen in
der Männerchor-Halle war wieder einmal
sehr groß.

Die Schlußfeier des Sozialen Turn-
Vereins hatte eine große Menschenmasse
in die geräumige Halle gelockt und der ge-
nannte Verein kann auf diesen neuen Be-
weis seiner außerordentlichen Beliebtheit
mit vollem Rechte stolz sein.

Die Erwartungen der Anwesenden
wurden gewiß bedeutend übertroffen, denn
das Programm wurde über alles Erwar-
ten gut ausgeführt.

Eingeleitet wurde dasselbe mit einer
Ouvertüre und dieser folgte die Glanz-
nummer des Programms, Massen-
Freibewegungen sämtlicher Klassen. Die
Uebungen gingen vortrefflich und die
gleichmäßigen Bewegungen sämtlicher
Schüler, boten ein wunderschönes Bild,
das namentlich von der Gallerie aus
einen sehr hübschen Anblick gewährte.
In den darauf folgenden Nummern pro-
duzierten sich die Mädchen- u. Knabenklassen
ebenfalls in sehr vortheilhafter Weise.

Ehe die Preisvertheilung vorgenom-
men wurde, hielt Herr Köhne eine kurze
Ansprache, in welcher er darauf hinwies,
daß sich die Preisrichter bemüht haben bei
der Zuerkennung von Preisen so unpar-
teisch wie möglich vorzugehen, daß nur
auf die Leistungen Rücksicht genommen
wurde, und daß eben auch hier wie über-
all nur die Fleißigen auf Anerkennung
hoffen dürfen. Darauf folgte die Ver-
theilung der Preise an die folgenden
Schüler.

1. Mädchenklasse.

1. Preis — Käthe Keger.

2. " — Lydia Becker.

3. " — Hulda Krause.

Für gutes Betragen — Selma Neubacher.

2. Klasse.

1. Preis — Cecile Bennerseid.

2. " — Cora Hob.

3. " — H. Weidig.

4. " — Emma Schellmidt.

Für gutes Betragen — Emma Emminger.

2. Mädchenklasse.

1. Preis — Bertha Hedderich.

2. " — Minnie Köhne.

3. " — Amalie Keller.

Für gutes Betragen — Emma Hob.

2. Klasse.

1. Preis — Jessie Ziegler.

2. " — Roeschen Keger.

3. " — Anna Klepper.

4. " — Emma Kappaport.

Für gutes Betragen — Clara Langentamp.

3. Klasse.

1. Preis — Gusta Gubner.

2. " — Amalia Bennerseid.

3. " — Rosa März.

4. " — Mary Fertig.

Für gutes Betragen — L. Langentamp.

Knabenklasse.

1. Preis — Albert Bannwarth.

2. " — Wm. Kürst.

3. " — Wm. Mannfeld.

Für gutes Betragen — George Mode.

2. Klasse.

1. Preis — Arnold Kieger.

2. " — Otto Hauelsen.

3. " — W. Langentamp.

Für gutes Betragen — Louis Stoltz.

3. Klasse.

1. Preis — Chr. Kuhl.

2. " — Ed. Reich.

3. " — Wm. Spring.

Für gutes Betragen — Oscar Heider.

Böglinge - Abtheilung.

1. Klasse.

1. Preis — Henry Keger.

2. " — Rud. Müller.

3. " — Edw. Heider.

4. " — George Maas.

Für gutes Betragen — Albert Schmidt.

2. Klasse.

1. Preis — Willie Köhne.

2. " — L. Langbein.

3. " — Carl Maas.

4. " — Oscar Heider.

Für gutes Betragen — Theob. Hoffmann.

Die Schüler (große und kleine) welche
keine Preise erhalten hatten wurden mit
Orangen und Süßigkeiten für ihre Lei-
stungen entschädigt. Nach der Preisver-
theilung folgte ein gemütliches Tanz-
französisch bei dem sich die junge Welt bis
zum frühen Morgen amüsierte.

Friede.

Zwischen den Herren Ben Rau und
Reich ist Frieden geschlossen worden.
Herr Rau hat sich eines Besseren be-
sonnen und jedenfalls gefunden, daß er nicht
gut daran thut, den Hegeren sogenann-
ten Freunde ein williges Ohr zu schenken.
So legte er denn das Kriegsschwert nie-
der, schwang die Palme des Friedens und
trat heute Morgen aus dem Amt, das
selbst Herrn Reich überlassen. Es mag
ihm schwer gefallen sein, aus den Klau-
men der Affektoren-Office zu scheiden, aber
es hat eben sein müssen.

Kinderkleider,

zur Linken vom Eingang im zweiten oder südlichen Zimmer.

\$6.50 bis \$9.00 bezahlt, seitdem wir unsere Waaren herunter markirt haben,
für einen neuen, gut gemachten Winter- oder schweren Frühjahrs-Anzug aus
Cafimir, für die man sonst \$8 bis \$12 bezahlen mußte. Unsere Kinder-Kleider-
röcke zu \$1.75 können Jedem die Augen öffnen.

"WHEN" Kleiderladen,

30, 32, 34, 36, 38, & 40 N. Pennsylvania Str.
Deutsche Verkäufer in jedem Departement.

Indianapolis wird Großstadt.

Das schöne Wetter, welches wir gestern
hatten, hat die Leute aus ihren Häusern
und die Diebe in die Häuser gelockt. Von
dieser Annahme ausgehend, sind die ver-
schiedensten Einbrüche und Diebstähle,
welche gestern verübt wurden, leicht erklär-
lich. Freilich hätte mit diesen Diebe-
reien, wenigstens der Zahl nach, auch eine
Großstadt genug gehabt und das groß-
städtische Ansehen wird unsere Stadt
noch namentlich dadurch verlieren, daß
man von den meisten der Dieben noch
gar keine Spur hat.

Das Wohnhaus von Wm. Kef No. 51
Evilston Straße wurde im Laufe des Nach-
mittags von Dieben erbrochen. Da die
Bewohner des Hauses ausgegangen wa-
ren, hatten die Einbrecher Zeit und Ruhe
sich mit Kleidungsstücken im Betrage von
\$30 zu versehen und Geld scheinen sie
auch nicht verachtet zu haben, denn was
sie an klingender Münze erwischen konn-
ten, nahmen sie ebenfalls mit fort.

Christ Brinks Cigarrenstore wurde
ebenfalls gestern Nachmittag von unwill-
kommenen Gästen besucht. Die Bursche
hatten sich durch ein über einer Thüre be-
findliches Fenster Eingang verschafft und
sich mit einer großen Partie Cigarren
und \$17 Baargeld versehen.

Bei Weißes Saloon an West Washing-
tonstraße wurde gestern Nacht gewaltig
erbrochen. Die Bursche haben sich für
diese Mühe mit einem guten Schnäpchen
belohnt.

In der Küche des Wohnhauses von Dr.
Burgess an Nord Pennsylvania Straße
sind man gestern Abend einen Farbigen,
der seinen Namen mit Frank Redmond
angab und welcher sofort verhaftet
wurde.

Am Samstag wurde Van Camps
Fruchstore erbrochen und ein großer
Theil der wohlriechenden Früchte da-
raus entwendet. Mit ihrem Verluße,
den Kassakant zu iprenge hatten die
Stümper keinen Erfolg.

Ein Privatvergnügen

wird man nun bald in Indianapolis gar
nicht mehr kennen. Haben sich da gestern
ein paar junge Bursche das Vergnügen
gemacht, auf einem Felde, in der Nähe
von Garfield Park Natur- und Bier zu
knöpfen, indem sie sich auf dem freien
Platze niederließen und ein Häufchen vom
besten braunen Gerstenkorn verzapften.
Das Sündhafte ihres Verfahrens wurde
ihnen jedoch bald klar gemacht, denn sie
hatten ihren Bierverrath kaum aufgeschüttelt
als mehrere unserer rüchigen Ordnungsm-
änner auf dem Platze erschienen und
den Natur- und Bierhändler erklär-
ten daß man das zu deutsch desecrating
the sabbath nennt, und daß eine solche
Sünde nicht ungestraft begangen werden
könne.

Die jungen Leute wurden verhaftet und
im Stationshause stellte es sich heraus,
daß das Privat-Vergnügen aus den folgen-
den Herren bestand:
Charles und Joe Bernauer, Harry
Davis, Wm. Gelscher, Leo Schrey, Harry
Love, Thomas und John Davenport,
Henry Rindemann, Sam Page, Michael
Moore und Terry Haley.

Gente wurden sie dem Mayor vorgeführt,
der sie nach einer langen Strafpredigt ent-
ließ.

Der Gesundheitsrath beordnete
heute E. Woodward 209 Ingram Straße
seine Mitherei außerhalb der Stadt zu ver-
legen, da Mithereien innerhalb der Stadt-
grenzen verboten sind.

Glaubwürdige Zeugnisse! — Frau
Antonie Otterbein in Reading, Pa.,
schreibt: „Ich war seit 18 Monaten mit
Rheumatismus beimgelacht und probirte
viele Mittel jedoch ohne merkwürdigen Er-
folg. Da wurde mir das St. Jakob's
Öl empfohlen. Ich kaufte eine Flasche
von Herrn Apotheker Lingel, 950 Geis-
nau-Straße und wurde dadurch vollkom-
men hergestellt.“

George Williamson kommt der
Polizei sehr verdächtig vor und wurde
deshalb gestern eingekerkert. Er ist be-
schuldiget, von Stephan Wilson an Eliza-
beth Str. ein Pferd gestohlen zu haben.

Die regelmäßige Abendunterhal-
tung des Liedertanz erfreute sich auch ge-
stern Abend wieder eines sehr guten Be-
suches. Gesangs- und deklamatorische
Vorträge wechselten miteinander ab, und
die Anwesenden amüsierten sich dabei auf
das Beste.

Heute Abend wird die neugegrün-
dete Elisabeth Loge K. u. L. O. F. zum
ersten Male den Beweis liefern, daß sie
zu ihren Mitgliedern zählt die in
dem Veranhalten von Freilichtheiten sehr
unmühsam und erfahren sind. Sie veran-
staltet nämlich in der Morzarthalle ein
Galicotanzfranzösisch, bei dem sich alle Theil-
nehmer gut amüsierten werden.

Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkom-
mend behandelt.

Carl Möller,

161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel,

Bilderleisten, Rahmen,

Materialien für Zeichner und Maler,

Albums, Stereoscopien, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von

H. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

Herbst- und Winter-Eröffnung.

Große Ausstellung von

Teppichen, Gardinen und Tapeten.

Wir werden in diesem Herbst dem Publikum die frische und größte Auswahl von
Baaren vorlegen, welche je nach Indiana gebracht wurden. Wir beabsichtigen, wie stets
in Bezug auf Baaren und Preise eben zu stehen.

A. L. WRIGHT & CO.,

(Nachfolger von Adams, Manjur & Co.) 17 S 49 Süd Meridian St.
William Amthor, deutscher Verkäufer.

CITY BREWERY,

Lager-Bier,

Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

KREGEL & SOHN, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

H. SWEENEY & Co. Alex. Wegger's

Wholesale-Gändler in

reinem Kentucky

COPPER - DISTILLED WHISKY

einheimischen und importierten

SPIRITUOSEN.

No. 81 E. Illinois Straße,

Indianapolis, Ind.

Fritz Böttcher

Fleisch-Laden,

147

D. Washingtonstr.

Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vor-
rätig. Die wohlgeschmeckteste Wurst, als

Bratwurst,

Leberwurst

und Blutwurst.

Von

Bremen

nach

Indianapolis

\$37.20.

Gebrüder Frenzel,

1. Washington Straße und Virginia

Avenue. (Vance Block.)

Reichwein's Halle,

2. W. Markt & Noble St.

Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der
Stadt und bin im Stande, sie für Concerte,
Feste, Unterhaltungen und für Vereinszwecke
benutzen zu lassen.

Die besten Getränke und Cigarren sind
stets an Hand.

Ph. Reichwein,

Eloentümer.

C. L. GARTMAN,

Verfertiger und Verkäufer von Sattel und Ver-
dagschüre, Feltschür, Hobes, Decken, Bürsten.
Kämmen etc. 165 W. Washington Straße.

Werkzeugschere werden gut und prompt reparirt.

WM. MUECKE

Haus- u. Schildermaler.

24 Virginia Avenue.

Feuer-Verficherungs- Gesellschaften.

Grund-Eigenthum

Schiffshaine

Erbschaften

Vollmachten.

Kapitalien.

Geld-Auszahlungen

Wechsel

nach aller Theile Europä.

Alex. Wegger,

Zweites Stockwerk, Odd Fellows Halle.

Flanner & Hommown

Deutsche

Leichen-

Bestatter

72 N. Illinois Str.

Telephone. — Aufstehen. —
Offen Tag und Nacht.

Tague & Effinger

Gemden - Fabrik

und

Steam Laundry.

3. Zweig-Office:

66 Massachusetts Avenue.

412 Virginia Avenue.

241 South Delaware Straße.

92 Russell Avenue.

